

# Mehr Effizienz für das moderne Stempel-Business

Stempel zu bestellen, bedeutete für den Fachhandel bislang viele manuelle Arbeitsschritte. Mit seinem Bestellportal [Stempelcloud24.de](http://Stempelcloud24.de) hat **Stempel Schmorrd**e die Prozesse rund um die Stempelbestellung effizienter gemacht – dies bedeutet **Arbeitsersparnis** für alle Beteiligten.

**Vor bald zwei Jahren** hat Stempel Schmorrd e sein Stempelportal vorgestellt. Ziel der Entwicklung war es, alle Prozesse rund um die Stempelbestellung einfacher, schneller und transparenter zu machen und zusätzlichen Nutzen zu generieren – für den Fachhandel, den Endkunden und für Stempel Schmorrd e selbst. „Schmorrd e ist seit vielen Jahren auf PBS-Fachmessen unterwegs“, erklärt Reinhart Keßner, der Geschäftsführer von Stempel Schmorrd e zum Hintergrund: „Stets haben wir nachgefragt, was dem Fachhandel in Bezug auf das Stempelgeschäft wichtig ist, wo wirklich der Schuh drückt und wo Optimierungen wünschenswert wären.“

## Nah am Kunden

Auch während der Einführungsphase des Bestellportals hat das Team um Reinhart Keßner den Dialog mit seinen Kunden gesucht: Verbesserungswünsche der Nut-



**Kerstin Ruscher, OfficeStar Pfaff:** Die gute Übersichtlichkeit erleichtert das Handling der Prozesse bei der Stempelbestellung.

zer wurden von der In-House-Programmierung sukzessive umgesetzt. So war es ein häufig geäußelter Wunsch, alle wichtigen Informationen auf einer Seite zu finden. Kerstin Ruschervon Officestar Pfaff lobt die Übersichtlichkeit – etwa in der Bestellhistorie: „Ich komme super damit klar“, bringt sie es auf den Punkt.

Die Nutzung des digitalen Bestellportals erleichtert die Arbeit: Sammlung der Aufträge, Erfassen und Zuordnen der Stempelabdrucke, der Versand von Korrekturabzügen oder die Klärung von Fragen wegen Unleserlichkeit – all diese manuellen Arbeitsschritte entfallen nun. Alle Informationen sind in dem Stempelportal gebündelt. Es gibt weniger Nachfragen und Abstimmungsbedarf mit den Kunden und mit Stempel Schmorrd e. Und will ein Kunde einen bereits in der Vergangenheit bestellten Stempel erneut oder mit einer kleinen Änderung ordern, so genügen wenige Klicks im Portal, um eine neue Bestellung auszulösen, hebt Andreas Schert von OfficeStar Schlang hervor.

## Weniger händischer Aufwand

„Der hohe Arbeitsaufwand im Geschäft mit Stempeln war in der Vergangenheit tatsächlich ein Minuspunkt“, erklärt Reinhart Keßner. Mit dem Bestellportal habe man nun eine Lösung gefunden: Fachhändler können ihren Kunden den Service „Stempel“ anbieten, und das mit wenig Arbeitsaufwand und damit zu niedrigen Kosten. Rund die Hälfte der Fachhandels-Partner



**Andreas Schert, OfficeStar Büro Schlang:** „Es ist mit dem Bestellportal sehr gut gelungen, die analogen Abläufe in die digitale Welt zu transformieren.“

von Stempel Schmorrd e haben bereits von E-Mail und Fax auf den neuen Bestellweg über das Online-Portal umgestellt. Zugleich wird das Portal permanent weiter optimiert. Ein Thema für die Weiterentwicklung sind eine bessere Anbindung an die Warenwirtschaft der Händler sowie die direkte Anbindung der Endkunden über den Fachhändler. Drop-shipment wird für Stempel bislang noch recht selten eingesetzt, bietet aber weitere Effizienzvorteile. So sinkt der Aufwand aus Händlersicht nochmals, wenn der Endkunde selbst im Portal ordert. Er hat dann beispielsweise im geschlossenen Bereich nur jene Stempel in seiner Ansicht, die er auch benötigt, hat seine Preise – einzig die Rechnung stellt dann noch der Fachhändler. Beide Seiten profitieren von den schlanken Prozessen.

Weitere Informationen erhalten Fachhändler über [shop@schmorrd e.de](mailto:shop@schmorrd e.de). [www.stempelcloud24.de](http://www.stempelcloud24.de)